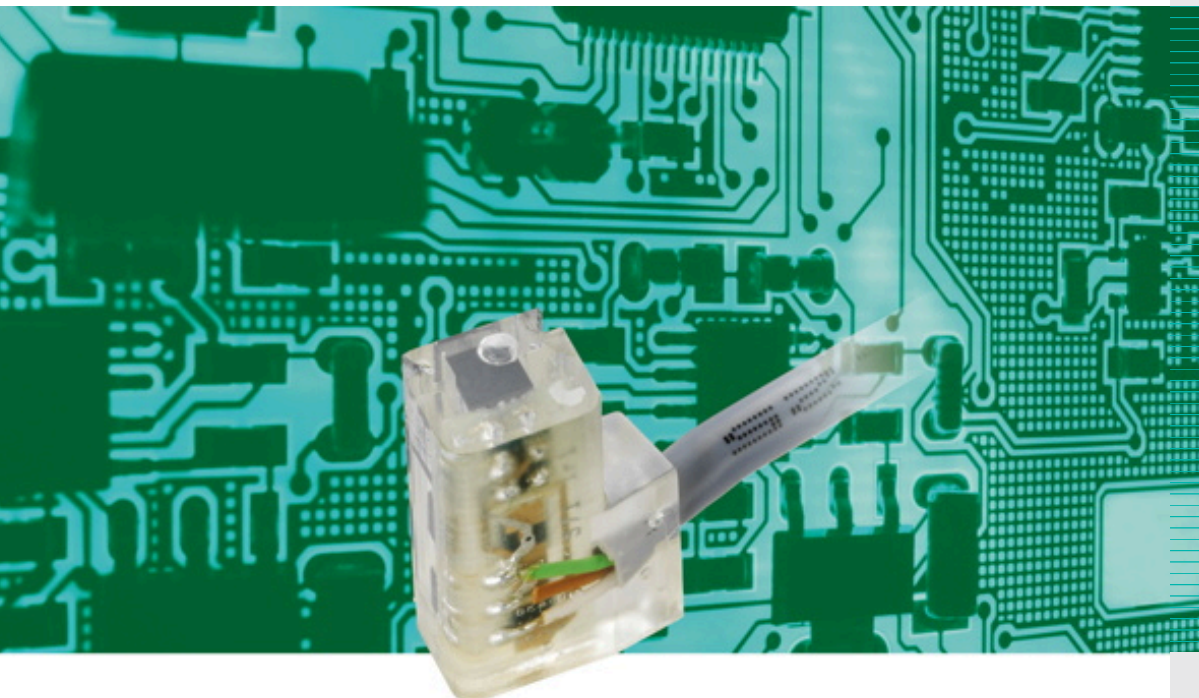


IMPULSGEBER 571 / 572

ELEKTRONISCHE ZUSATZGERÄTE | GEBER

DIEHL
Metering



ANWENDUNG

Erzeugung einer hohen Impulsfrequenz, vornehmlich zur elektronischen Weiterverarbeitung (z.B. durch Messumformer oder PC), zur Fernübertragung analoger Durchflusswerte auf Anzeigeeinstrumente oder schreibende Messgeräte, zur Rohrbruchüberwachung, Steuerung von Pumpen und Schiebern, zur Mengendosierung und in der Wärmemengenmesstechnik.

MERKMALE

- ▶ Leichte Auswechselbarkeit der Sensoren ohne Verletzung der Beglaubigung der Wasserzähler
- ▶ Rückwirkungsfreie Abtastung
- ▶ Hohe Impulsauflösung
- ▶ Ausführung infrarot (571) oder induktiv (572)

IMPULSGEBER 571 / 572

ELEKTRONISCHE ZUSATZGERÄTE | GEBER

FUNKTION

INFRAROT REFLEX IMPULSGEBER (571)

- Der Sensor liefert im Zusammenwirken mit einem im Zählwerk serienmäßig eingebauten Reflexrad eine durchflussproportionale Impulsfrequenz hoher Auflösung > Dreileiter-Technik
- 4 Adernausführung, Farbe vierte Ader: Grün/Gelb > Abschirmung

INDUKTIVER IMPULSGEBER (572)

- Der Sensor erzeugt im Zusammenwirken mit einem im Zählwerk serienmäßig eingebauten Initiator eine durchflussproportionale Impulsfrequenz hoher Auflösung > Zweileiter-Technik

TECHNISCHE DATEN | INFRAROT 571

	IMPULSGEBER
Sende - Diodenversorgung	1.7 V, 20 mA
Spannung Fototransistor Collector - Emitter	V 30
Spannung Fototransistor Emitter - Collector	V 5
Kabelauführung	Abgeschirmt 3 x 0.25 mm ²
Kabellänge	m 2, 10
Kabellänge (ohne EMV Prüfung)	m Max. 10
Betriebstemperatur	°C 0 ... 90
Schutzklasse	IP 64

VERWENDBARKEIT | INFRAROT 571

	IMPULSGEBER
Für Großwasserzähler	210, 229, 239
Pulswertigkeit DN 50 - 125 l/Imp	1
Pulswertigkeit DN 150 - 300 l/Imp	10
- - -	- - -
Für Mehrstrahlzähler	CORONA MC 118
Pulswertigkeit Q _n 2.5 l/Imp	0.1

TECHNISCHE DATEN | INDUKTIV 572

	IMPULSGEBER
Ausführung	Schwarz ausgegossen
Versorgung	8 V, 8 mA (nach NAMUR DIN 1934)
Ruhestrom	mA ≤ 0.05
Arbeitsstrom	mA ≥ 3
Pulsbreite	ms 6 - 10 (monostabiles Schaltverhalten)
Kabelauführung	2 x 0.25 mm ²
Kabellänge	m 2
Kabellänge (ohne EMV-Prüfung)	m Max. 10
Betriebstemperatur	°C 0 ... 90
Schutzklasse	IP IP 64

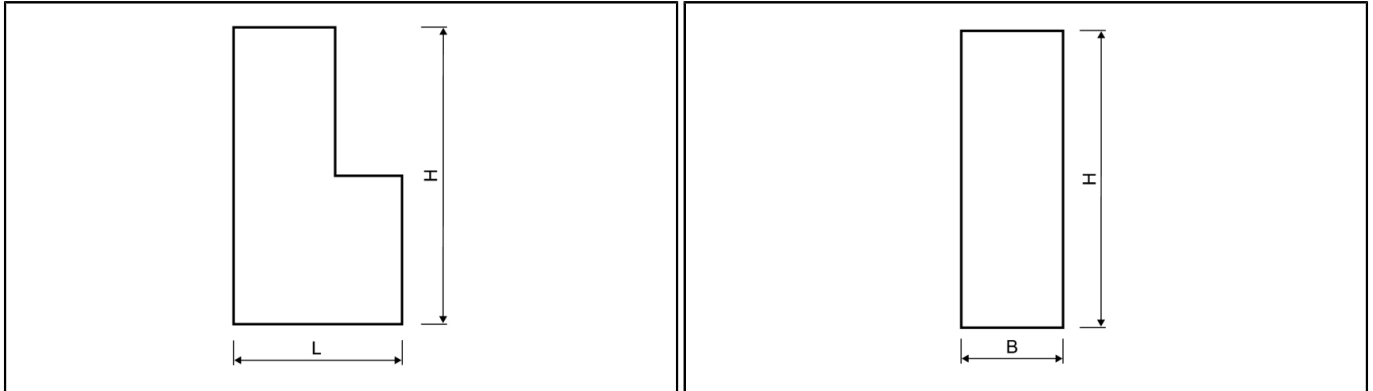
VERWENDBARKEIT | INDUKTIV 572

	IMPULSGEBER
Für Großwasserzähler	210, 229, 239
Pulswertigkeit DN 50 - 125 l/Imp	1
Pulswertigkeit DN 150 - 300 l/Imp	10
- - -	- - -
Für Mehrstrahlzähler	CORONA MC 118
Pulswertigkeit Q _n 2.5 l/Imp	0.1

IMPULSGEBER 571 / 572

ELEKTRONISCHE ZUSATZGERÄTE | GEBER

ABMESSUNGEN



IMPULSGEBER			
Länge	L	mm	11
Höhe	H	mm	25
Breite	B	mm	9.5

HINWEIS

- Die Einbaulage der Geber ist nicht beliebig. Korrekter Einbau:
Bei Großwasserzählern - Kabel nach unten
Bei Mehrstrahlzählern - Kabel nach oben
- Bei bereits montiertem Kabel ist es nicht möglich, durch Drehen des Haubenringes die Ablesestellung des Zählwerkes bzw. Scharnierstellung zu ändern. Bruchgefahr!
- Sensoren sind keine eigenständigen elektronischen Geräte und dürfen daher nicht mit dem CE-Kennzeichen gekennzeichnet werden.

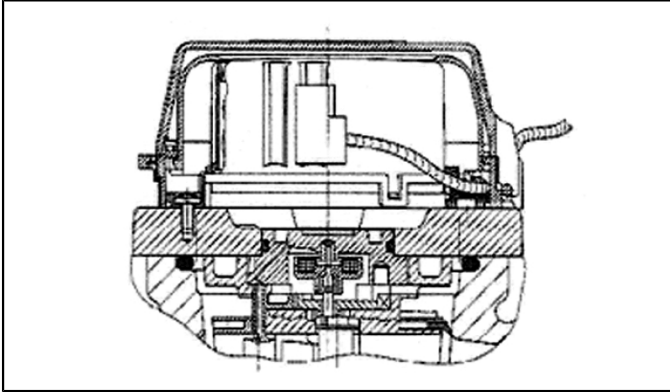
BESTELLANGABEN

Ausführung	Infrarot 571	Infrarot 571	Infrarot 571	Induktiv 572	Induktiv 572
Einsatzbar für	CORONA MC 118, 210, 229, 239		CORONA MC 118, 210, 229, 239	CORONA MC 118, 210, 229, 239	CORONA MC 118
Ausführung Zählwerk	XK	XK	Standard	MF	Standard
Bemerkung	2 m Kabel	10 m Kabel	2 m Kabel, PG7 Verschraubung	2 m Kabel	2 m Kabel, PG7 Verschraubung
Artikelnummer	571 000 01	571 000 02	571 000 11	630 224	572 000 02

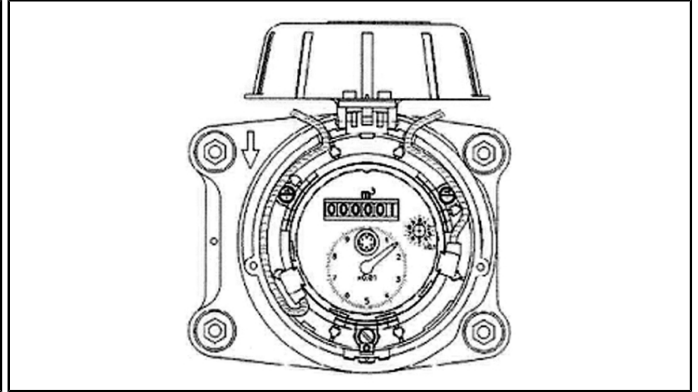
IMPULSGEBER 571 / 572

ELEKTRONISCHE ZUSATZGERÄTE | GEBER

MONTAGE DER KONTAKTEINRICHTUNG BEI GROßWASSERZÄHLERN



Lagerrichtige Position Geber



Kabelführung

- Schutzdeckel des Zählwerks öffnen.
- Innere Schutzhaube durch Lösen der seitlichen Zylinderschrauben abnehmen. Beim Abnehmen ist der Schnapphaken nach innen zu drücken!
- Zählwerk durch Drehen in die gewünschte Ableseposition bringen.
- Sensor lagerichtig mit Kabel nach unten in die Führungsnut bis Anschlag Aufschieben. Hinweis: Position des Impulsgebers gemäß Klebeschild im Zählwerksdeckel beachten!
- Das Kabel des Gebers zwischen den Nocken von Werkbefestigungsring und Wand des Haubenringes einklemmen - Zugentlastung!
- Anschließend das Kabel durch die U-förmige Aussparung herausführen.
- Innere Schutzhaube unter den Halterand an der Seite des Deckelschaniers einschieben und Schnapphaken wieder einrasten.
- Innere Schutzhaube mit seitlichen Zylinderschrauben wieder befestigen

BELEGUNG DER ANSCHLUSSADERN

